



**Humanistische
Akademie**
BERLIN-BRANDENBURG

Humanistik – für ein sinnvolles Leben in einer menschlichen Gesellschaft

19./20. November 2021

Foto: © Konstantin Börner

Eine Tagung der
Humanistischen Akademie
Berlin-Brandenburg

Humanistik ist eine interdisziplinäre Orientierungswissenschaft, die sich in Ländern wie Belgien oder den Niederlanden bereits etabliert hat. Sie greift insbesondere auf Erkenntnisse der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften zurück. Ihre Forschung konzentriert sich auf gesellschaftspolitische Problemlagen und die Weiterentwicklung humanistischer Berufsfelder wie Soziale Arbeit, Angewandte Ethik und Pädagogik.

Auf der Tagung geht es um Fragen zur Innovation einer Humanistik in Deutschland: Welches sind ihre primären Bezugswissenschaften und welche ethischen Orientierungen leiten sie? Wie verbindet sie Forschung mit humanistischen Praxis- und Berufsfeldern? Wie ist in Forschung und Lehre das Verhältnis von Wissenschaft und humanistischer Weltanschauung? Wie kann Humanistik ihrem zentralen Anspruch gerecht werden, einen Beitrag zur individuellen Lebensorientierung und zu einer gerechten Gesellschaft zu leisten?

Freitag, 19. November 2021

**HUMANISTIK ALS
ORIENTIERUNGSWISSENSCHAFT**

- | | |
|-------------------|--|
| 16.30 Uhr | Anmeldung |
| 17.00 - 17.15 Uhr | Begrüßung und Einführung
RALF SCHÖPPNER |
| 17.15 - 17.45 Uhr | A meaningful life in a just and caring society
WIEL VEUGELERS |
| 17.45 - 18.15 Uhr | Existenzielle Herausforderungen:
Über säkulare Sinnerfahrung
und die Vulnerabilität offener
Weltanschauungen
TATJANA SCHNELL |

18.15 - 18.45 Uhr **Abendvortrag**
**Angewandte Ethik in
humanistischer Perspektive –
Allgemeine Grundlagen und
Kernbereiche**
JULIAN NIDA-RÜMELIN

19.15 - 20.45 Uhr **Podiums- und
Publikumsgespräch
mit den Referent_innen**

Samstag, 20. November 2021

**FORSCHUNG FÜR EINE
HUMANE GESELLSCHAFT**

9.30 Uhr **Anmeldung**

10.00 - 10.30 Uhr **Engagierter Humanismus –
Wissenschaftliche Reflexion
und Beforschung einer
Weltanschauung?**
FRIEDER O. WOLF

10.30 -11.00 Uhr **Humanistische (Aus-)Bildung
in Theorie und Praxis**
ELIJA HORN, STEFFEN KOHL,
MARTIN METTIN

11.00 - 11.30 Uhr **Soziale Arbeit als
Menschenrechtsprofession:
Veränderungen JETZT!**
CLAUDIA LOHRENSCHEIT

12.00 - 13.30 Uhr **Podiums- und
Publikumsgespräch
mit den Referent_innen**

Referentinnen und Referenten

DR. PHIL. ELIJA HORN ist seit März 2020 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Ausbildungsinstitut für Humanistische Lebenskunde. Er promovierte 2016 mit einer Arbeit im Bereich der historischen Bildungsforschung. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind Allgemeine Pädagogik und pädagogische Antidiskriminierungsarbeit.

DR. STEFFEN KOHL ist studierter Sozialwissenschaftler und promovierter Soziologe. Er arbeitet als Teamleiter am Ausbildungsinstitut für Humanistische Lebenskunde beim Humanistischen Verband Berlin Brandenburg KdÖR.

PROF. DR. CLAUDIA LOHRENSCHEIT ist Erziehungswissenschaftlerin und seit 2012 Professorin für Internationale Soziale Arbeit und Menschenrechte an der Hochschule Coburg, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit; zuvor leitete sie zehn Jahre lang die Abteilung Menschenrechtsbildung am Deutschen Institut für Menschenrechte in Berlin.

DR. MARTIN METTIN lehrt und forscht als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Ausbildungsinstitut für Humanistische Lebenskunde Berlin-Brandenburg. Er studierte Philosophie sowie Sozial- und Rechtswissenschaften in Leipzig und Berlin. 2019 erfolgte die Promotion an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Praktische Philosophie, Kritische Theorie, Humanismus, Sprachphilosophie und Ästhetik.

PROF. DR. JULIAN NIDA-RÜMELIN lehrt Philosophie und politische Theorie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Er versteht sich als humanistischer Philosoph, zu seinen Schwerpunkten gehört die Theorie praktischer Vernunft (de Gryuter 2020), die Entscheidungstheorie und Risikoethik. Im April 2021 erschien das Buch „Die Realität des Risikos: Über den vernünftigen Umgang mit Gefahren.“

Er war Präsident der Deutschen Gesellschaft für Philosophie, ist Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste sowie der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Er ist Direktor am bayrischen Institut für digitale Transformation (bidt) und stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrats.

PROF. DR. TATJANA SCHNELL ist Professorin für Religionspsychologie und Existenzielle Psychologie an der MF Specialized University in Oslo, Norwegen, und assoziierte Professorin am Institut für Psychologie der Universität Innsbruck, Österreich. Sie studierte Psychologie, Theologie und Philosophie in Göttingen, London, Heidelberg und Cambridge/UK. Doktorat Psychologie in Trier. Sie forscht empirisch zu existenziellen Grundfragen wie Lebenssinn, Leiden und Sterblichkeit und Weltanschauungen und deren praktischer Bedeutung für Individuen, Organisationen und Gesellschaft.

DR. RALF SCHÖPPNER ist Philosoph, Politik- und Literaturwissenschaftler. Er ist Geschäftsführender Direktor der Humanistischen Akademie Deutschland.

PROF. DR. WIEL VEUGELERS ist emeritierter Professor für Pädagogik an der Universität für Humanistische Studien in Utrecht. Außerdem ist er Mitglied des Vorstands der Organisation für humanistische ethische Bildung (HVO), die für die humanistisch-ethische Bildung an niederländischen Schulen zuständig ist. Er ist Mitherausgeber des Journal of Moral Education und Herausgeber der Buchreihe Moral Development and Citizenship Education.

PROF. DR. FRIEDER O. WOLF lehrte Philosophie an der Freien Universität Berlin. Er ist Präsident der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg und war u.a. Präsident des Humanistischen Verbandes Deutschlands. Ferner war er Vorsitzender des Koordinierungsrates säkularer Organisationen in Deutschland und Abgeordneter im Europäischen Parlament.

Veranstaltungszeit und Tagungsort:

Fr., 19. November 2021: 17.00 - 20:45 Uhr

Sa., 20. November 2021: 10.00 - 13.30 Uhr

Palisa

Tagungs- und Veranstaltungszentrum

Palisadenstraße 48

10243 Berlin

Infos und Anmeldung:

Humanistische Akademie

Berlin-Brandenburg

info@humanistische-akademie-bb.de

Tel. 030 31 98 86 470

**Für die gesamte Veranstaltung gilt
die 2G-Regelung!**

Die Veranstaltung wird gefördert von der Senatsverwaltung für
Kultur und Europa.

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa



In Kooperation mit:



Eine Förderung bei der
Bundeszentrale für politische
Bildung ist beantragt.

